

SOMMER 2012

Das Hochpustertal auf dem Weg ins Neue Solare Zeitalter Für eine CO₂ neutrale Region



4 Halbtagesprogramme im Geiste der Nachhaltigkeit für Kinder und Erwachsene

- Was sagt uns die Landschaft?
- Unser Getreide: von der Sonne in den Teller
- ÖKO-Tour mit dem Fahrrad
- Ökologische Schatzsuche für Kinder



Kulturzentrum **Grand Hotel** Toblach Centre



Hochpustertal



AKADEMIE DER TOBLACHER GESPRÄCHE
im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach
Dolomitenstraße 31 · I-39034 Toblach · Südtirol
Tel. +39 0474 976151 · www.toblacher-gespraech.e.it

Was heißt CO₂-Neutralität? Was tun, wenn die Ressourcen immer knapper und teurer werden?

Die Akademie Toblacher Gespräche lädt zu einer interessanten Veranstaltungsreihe ein, bei der Einheimische und Gäste Antworten auf diese und andere Fragen erhalten. Ermöglicht wird die für Teilnehmende kostengünstige Initiative dank eines Interreg-Projekts, das die Akademie Toblacher Gespräche mit dem Regionalverband Sillian, der Provinz Belluno, dem BIM-Belluno und der Gemeinde Zoppola derzeit durchführt.



Ein vielseitiges Halbtages-Freizeitprogramm

Die Initiative „TOBLACHER GESPRÄCHE“, der Weitblick der Kommunen und die Sensibilität der BürgerInnen haben in den Gemeinden Sexten, Innichen, Toblach, Niederdorf und Prags eine Entwicklung angestoßen, die aus ökologischer Sicht bemerkenswert ist.

Natürlich sind auch wir erst am Anfang der Leiter sogenannter CO₂-Reduktionsmaßnahmen. Unsere Nachhaltigkeitsziele können wir nur erreichen, wenn sie auch die Gäste unserer Region mittragen und die Qualitäten eines neuen Lebensstils entdecken: überlegtes Autofahren, mit Energie und Ressourcen Maß halten und manches mehr.

Auch die UNESCO, die unser Gebiet mit dem Prädikat „UNESCO-Welt-Natur-Erbe“ ausgezeichnet hat, unterstützt Maßnahmen für einen zukunftsfähigen Lebensstil und hofft, dass die Besucher unserer Region einige der kostbaren Erfahrungen in ihren Alltag einfließen lassen.

PROGRAMM	TERMINE	UHRZEIT
Was sagt uns die Landschaft?	Mittwochs – 11.7., 25.7., 8.8., 22.8., 5.9. und 19.9.	9:00 – 12:30
Unser Getreide: von der Sonne in den Teller	Donnerstags – 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 6.9. und 20.9.	14:30 – 18:30
ÖKO-Tour mit dem Fahrrad	Jeden Freitag	14:30 – 18:30
Ökologische Schatzsuche für Kinder	Jeden Freitag	14:30 – 18:30

Die Gebühr wird von den Tourismusorganisationen für die Bearbeitung zurückbehalten.

Was sagt uns die Landschaft?

Eine Vormittags-Exkursion in die Toblacher Felder

1



**Den Blick schärfen für das Kleine am Wegesrand.
Über Säen, Wachsen, Reifen und Ernten mit der Kraft des
Geistes und der Natur. Eine Feldbetrachtung.**

Mit gutem Schuhwerk und Regenschutz spaziert die Gruppe mit max. 15 Personen zu den nahen Wiesen und Äckern. Herr Bernhard oder Frau Christl Feichter betreut die Gruppe und ermöglicht Wahrnehmungserlebnisse von Boden, von dessen Früchte bis zum Brot. Ein etwas anderer Zugang zur Haut unserer Erde.

Bei absolut schlechtem Wetter beschränkt sich die Veranstaltung auf eine Bildpräsentation und eine bestimmt rege Diskussion über die Kraft der Landschaft in den Räumen des Kulturzentrums.

Termine: Mittwoch 11.7., 25.7., 8.8., 22.8., 5.9. und 19.9.

Dauer der Wanderung: 9 – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Kulturzentrum Grand Hotel Toblach – 9 Uhr

Sprache: Die Führung wird in beiden Landessprachen durchgeführt, wobei die Sprache der Mehrzahl der TeilnehmerInnen bevorzugt wird.

Gebühr: 9 € für Erwachsene und 5 € für Jugendliche bis 14 Jahre

Anmeldung: innerhalb Vorabend in den Tourismusvereinen Toblach und Innichen



Unser Getreide: Von der Sonne in den Teller

Ein Küchenerlebnis mit Christl Feichter

2



Was unsere Landschaft hervorbringt, soll auch auf unserem Esstisch einen Ehrenplatz einnehmen. Vom Leben im Rhythmus der Natur, im Einklang mit der Landschaft und mit einigen Kochtipps für einen nachhaltigen Lebensstil.



Christl Feichter, Demeter-Bäurin aus Toblach, zeigt uns, wie wir uns mit Getreide, Wildkräutern und Gemüse, die überall gedeihen, genussvoll ernähren können.

Termine: Donnerstag 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 6.9. und 20.9.

Dauer: 14:30 – 18:30 Uhr

Treffpunkt: 14:30 Uhr im Kulturzentrum Grand-Hotel Toblach

Teilnehmer: max. 15 Personen

Sprache: die Führung wird in beiden Landessprachen durchgeführt, wobei die Sprache der Mehrzahl der Teilnehmer/Innen bevorzugt wird.

Gebühr: 9 € für Erwachsene

Anmeldung: innerhalb Vorabend in den Tourismusvereinen Toblach und Innichen

Öko-Tour mit dem Fahrrad an der Wasserscheide KlimaHaus und erneuerbare Energien

3



Ein Fahrrad-Ausflug in Toblach und Innichen, um KlimaHaus und unsere erneuerbaren Energien im Hochpustertal kennen zu lernen. Gestatten Sie sich im Urlaub einen Blick in eine nachhaltigere Zukunft.

Auf der Nachmittagsexkursion mit Hans Schmieder erfahren Sie, wie sich das Hochpustertal um CO₂ Reduktion bemüht und warum Toblach von Legambiente mit dem Preis „Erste Gemeinde Italiens mit erneuerbaren Energien“ erhalten hat.

Nach einer kurzen Einführung im Kulturzentrum Toblach radeln wir durch Toblach und Innichen zu einigen Stationen gebauter Nachhaltigkeit. Neue Mobilität, Photovoltaik, Biomassekraftwerke, KlimaHäuser sind die Eckpfeiler der Exkursion.

Termin: jeden Freitag bis 15. September 2012

Wie: mit dem Fahrrad (mit Schirm, Bus und Bahn bei Regen)

Treffpunkt: 14:30 Uhr im Kulturzentrum

Dauer: 14:30 – 18:30 Uhr

Gebühr: 9 € für Erwachsene, 5 € für Jugendliche bis 14 Jahre, Leihgebühr für das Fahrrad 9 €

Anmeldung: innerhalb Donnerstag bei den Tourismusvereinen Toblach und Innichen



Parallelveranstaltung: **Ökologische Schatzsuche für Kinder**

Ökologische Schatzsuche für Kinder

Saubere Energien für das Neue Solare Zeitalter

4

„Nachhaltigkeit“ ist das Schlagwort für die Erwachsenen, um den Kindern eine gleich schöne Welt zu überlassen.
Wie erleben die Kinder diese Nachhaltigkeit?

Sonia Ziliotto, Umweltpädagogin, betreut die Gruppe von höchstens 12 Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren in der Zeit von 14:30 bis 18:30 Uhr. Spielend werden die Kinder mit Begriffen wie Klimaerwärmung, CO₂, Energieformen, Energie-Effizienz, Recycling konfrontiert. Erlebnisse im Wald bieten den Kindern Gelegenheit, erneuerbare Energien zu verstehen. Auch der sorgfältige Umgang mit Rohstoffen und Gegenständen wird den Kindern in Erinnerung bleiben.

Termin: jeden Freitag bis 15. September 2012

Bekleidung: festes Schuhwerk und Regenschutz

Treffpunkt: 14:30 Uhr im Kulturzentrum, wo sie um 18:30 Uhr wieder abgeholt werden können.

Gebühr: 5 € für jedes Kind

Anmeldung: innerhalb Donnerstag bei den Tourismusvereinen Toblach und Innichen



Parallelveranstaltung: ÖKO-Tour mit dem Fahrrad an der Wasserscheide

Testen Sie den Ressourcen-Verbrauch Ihres eigenen Lebensstils und berechnen Sie Ihren persönlichen, ökologischen Fußabdruck.

www.footprint.bz.it

www.footprintrechner.at

www.mein-fussabdruck.at

www.footprint-deutschland.de

www.wwf.ch/de/aktiv/bewusst/footprint



www.SEMSO.it

Wenn Sie mehr über die Bemühungen unserer Gemeinden, der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, der Projektpartner und darüber wie sie sich auf eine nachhaltigere Zukunft vorbereiten wollen, erfahren möchten, besuchen Sie folgende Webseiten:

Südtirol-Klimaland-Portal: www.klimaland.bz.it

Südtiroler Energie Verband: www.sev.bz.it

Klimahaus-Agentur: www.klimahausagentur.it

Ökoinstitut Südtirol: www.oekoinstitut.it

Enertour: www.enertour.bz.it

Projekt Klima-Dolomiti-Live: www.klima-dl.eu

Provincia di Belluno: <http://bit.ly/KOUbA5>

BIM Piave Belluno: www.bellunoenergierinnovabili.it

Regionalmanagement Osttirol www.rmo.at

Folgende Maßnahmen und Einrichtungen im Hochpustertal bieten den Feriengästen Gelegenheit, den Urlaub in einer Region zu verbringen, die sich durch eine relativ niedrige CO₂ Emission auszeichnet.

- Biomasse – Fernheizwerke
- Solar- und Biomasse Heizanlagen
- Wasserkraftwerke
- circa 150 zertifizierte Klimahäuser
- Photovoltaik-Anlagen für 3000 KW
- kleinere Biogasanlagen
- ein vorbildliches öffentliches Nahverkehrssystem
- viele Tourismus- und landwirtschaftliche Betriebe, die sich für ein nachhaltiges Wirtschaften engagieren und verschiedene, kleine Ansätze für einen neuen, sanften Lebensstil

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeindeverwaltungen von Sexten, Innichen, Toblach, Niederdorf, Prags